

25 Jahre FG AOOVS an der EAH Jena

Dr. Philipp Hessler
im FG AOOVS seit 2014



2007 bis 2010 Ausbildung zum Augenoptiker
2010 bis 2016 Bachelor- „Augenoptik/Optomietrie“ und Masterstudium
„Optometrie/Ophthalmotechnologie/Vision Science“ an der EAH Jena
2020 Abschluss Promotion mit dem Thema „Refraktionsänderungen in Dämmerung und Nacht“

Was wollten Sie nach dem Schulabschluss werden?

Tatsächlich wollte ich schon immer Augenoptiker werden.

Wie sind Sie zur Augenoptik/Optomietrie gekommen?

Durch meine Eltern. Als Kind habe ich nahezu jede freie Minute in der Werkstatt verbracht und Brillengläser geschliffen. Nun führen wir gemeinsam ein augenoptisch/optometrisches Familienunternehmen in der 6. Generation.

Was sind Ihre beruflichen Meilensteine/ Arbeitsstätten nach dem Studium?

seit 2014 Geschäftsführung Optik Hessler in Klingenberg a. Main und Erlenbach a. Main
seit 2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Dozent an der EAH Jena

Was sind Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte im FG AOOVS?

- Myopie und Myopieprogression
- Analyse und Management von Binokularstörungen, inkl. Vision Training/Therapy
- Anpassung formstabiler Kontaktlinsen und Spezialkontaktlinsen

Welche Fähigkeiten und Kompetenzen versuchen Sie den Studierenden zu vermitteln?

- fallorientiertes Lernen
- nicht alle Sehbeschwerden haben ihre Ursache im visuellen System
- Verantwortung für Entscheidungen zu übernehmen

Was verbinden Sie persönlich mit dem FG AOOVS der EAH Jena?

Bereits im Studium habe ich die Atmosphäre in unserem Fachgebiet sehr geschätzt. Nun sind viele meiner damaligen Dozenten zu Kollegen und Freunden geworden. Jena ist meine zweite Heimat. Die Arbeit mit den Studierenden und in unserem Team inspiriert mich sehr.

Wie sind Ihre persönlichen Zukunftsvisionen?

Die Optometrie in Deutschland ist im internationalen Vergleich eher rückständig. Ich würde mir wünschen, dass wir in Deutschland die Optometrie so praktizieren können, wie es in den angelsächsischen Nationen selbstverständlich ist.